

Zeitschrift:	Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...
Herausgeber:	Kanton Bern
Band:	- (1893)
Artikel:	Bericht des Generalprokurator des Kantons Bern über den Zustand der Strafrechtspflege
Autor:	Z'graggen
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-416499

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht
des
Generalprokurator des Kantons Bern
über den
Zustand der Strafrechtspflege
im Jahre 1893.

Gemäss § 70 G. O. lege ich Ihnen hiermit den Bericht über den Zustand der Strafrechtspflege des Kantons Bern im Jahre 1893 vor.

I. Gerichtliche Polizei.

Die Art und Weise, wie die gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollen durch die Regierungsstatthalter und die Untersuchungsrichter geführt werden, hat zu keinen Bemerkungen Anlass gegeben.

Die Anzahl der eingereichten Strafanzeigen beträgt:

Im I. Assisenbezirke	4,034
» II. »	5,083
» III. »	2,833
» IV. »	4,288
» V. »	6,063
Total	22,301

Hiervon wurden dem Untersuchungsrichter nicht überwiesen (Art. 74 St. V.):

Im I. Assisenbezirke	321
» II. »	628
» III. »	162
» IV. »	407
» V. »	223
Total	1741

An die Untersuchungsrichter gelangten somit 20,560 Anzeigen.

Hiervon wurden durch Beschluss des Untersuchungsrichters und des Bezirksprokurator aufgehoben:

Im I. Assisenbezirke	627
» II. »	178
» III. »	414
» IV. »	617
» V. »	287
Total	2123

(Die detaillierten Angaben siehe in Tabelle II.)

Die Zahl der dem Strafrichter verfallenen Personen beträgt 24,858.

Von diesen wurden verurteilt:

173	durch die Schwurgerichte,
1,034	» » korrektionellen Gerichte.
3,105	» » » Richter,
20,546	» » Polizeirichter.
24,858.	

Vergleichende Tabelle.

1889.	1890.	1891.	1892.	1893.
189	165	183	175	173
1,002	1,060	1,029	1,193	1,034
3,194	3,650	3,548	3,125	3,105
20,083	19,963	19,470	20,282	20,546
24,468	24,838	24,230	24,775	24,858

In Bezug auf den Zustand der Bezirksgefängnisse wird in den Berichten der Bezirksprokuratoren hervorgehoben, dass in den Bezirken Trachselwald, Aarwangen und Münster bauliche Änderungen dringend notwendig seien. Ebenso wird auch dieses Jahr bemerkt, dass die Archive der Gerichts- und Verwaltungsstellen in den Bezirken Münster, Delsberg und Laufen durchaus ungenügend seien.

Es ist klar, dass namentlich, was die Bezirksgefängnisse anbetrifft, Abhülfe geschafft werden sollte, damit diese *ständige* Klage gegenüber den herrschenden Zuständen endlich einmal zum Schweigen gebracht würde. Das oft durch mangelnden Raum bedingte Zusammenleben von verdorbenen Subjekten mit erstmals delinquierenden jungen Leuten in den Bezirksgefängnissen muss von den schlimmsten Folgen begleitet sein!

II. Führung der Voruntersuchungen.

Unsere Bemerkung im letzten Jahresberichte betreffend die Führung der Voruntersuchungen scheint im Berichtjahre auf guten Boden gefallen zu sein. Während im Jahre 1892 die Anklagekammer in 117 Fällen zu Aktenergänzungen schreiten musste, war dies im Berichtjahre nur noch in 51 Fällen notwendig. Dieses Resultat ist hauptsächlich der Initiative einiger Bezirksprokuratoren zu verdanken, indem dieselben mehr als bisher von dem ihnen nach Art. 234 St. V. zustehenden Rechte Gebrauch machten und die Untersuchungsrichter anwiesen, ihnen alle Akten in Kriminaluntersuchungen vor Schluss der Untersuchung zur Einsicht zuzusenden. Durch diese Mitwirkung der Bezirksprokuratoren an der Voruntersuchung wurde die vielfach notwendige Anordnung von zeitraubenden Aktenkompletationen durch die Anklagekammer überflüssig gemacht.

III. Staatsanwaltschaft.

Im Berichtjahre verstarb in Burgdorf Herr Bezirksprokurator *Franz Haas*. An seine Stelle wurde Herr Fürsprecher *Wilhelm Lanz* in Herzogenbuchsee gewählt, der sein Amt am 26. Mai 1893 antrat.

Der Generalprokurator hatte gemäss Art. 247 und 459 St. V. zu behandeln:

Geschäfte bei der Anklagekammer 519, wovon Voruntersuchungen 368, und

Geschäfte bei der Polizeikammer 432.

Ausserdem eine Anzahl Revisions- und Kassationsgeschäfte bei dem Appellations- und Kassationshofe.

Eine Anzahl Requisitorien wurde vom Generalprokurator direkt erledigt.

Endlich wohnte er ex officio den Sitzungen der Kommission für das Gefängniswesen bei.

IV. Anklagekammer.

Die Anklagekammer hielt im Berichtjahre 103 Sitzungen ab und behandelte 368 Untersuchungsgeschäfte, in die 917 Personen einbezogen waren. Die auffallende Vermehrung der in Untersuchung gezogenen Personen gegenüber der im Vorjahre angegebenen Zahl (616) hat zum grössten Teil ihren Grund in den in St. Immer und Bern vorgefallenen Arbeiterunruhen.

Von den in Untersuchung gezogenen Personen wurden überwiesen:

- | | |
|--|-----|
| 1. den Polizeirichtern | 21 |
| 2. den korrektionellen Richtern | 44 |
| 3. den korrektionellen Gerichten | 78 |
| 4. den Assisen | 350 |
| 5. der Kriminalkammer | 21 |

Total 514

Gemäss Art. 254 St. V. wurden Untersuchungen aufgehoben:

	Personen.
a. mit Entschädigung gegenüber	93
b. ohne » »	238
c. unter Auferlegung der Kosten an die Angebeschuldigten gegenüber	17
d. unter Auferlegung der Kosten an die Kläger gegenüber	20

In 30 Fällen wurden die Untersuchungsrichter angewiesen, gemäss Art. 240 St. V. zu progredieren.

Einstellung der Untersuchung nach Art. 242 St. V. fand in 4 Fällen statt.

Die öffentliche Klage wurde in einem Falle erloschen erklärt.

Aktenvervollständigungen wurden 51 angeordnet.

Die Anklagekammer behandelte im fernern eine Anzahl Beschwerden, Rekurse, Requisitorien ausserkantonaler und fremder Gerichtsbehörden, Requisitions- und Gerichtsstandsfragen, Haftentlassungsge-
sueche u. a. m.

V. Erstinstanzliche Gerichte.

Tabelle II gibt eine Übersicht über die Thätigkeit der erstinstanzlichen Strafgerichte.

Die Mehrzahl der Bezirksprokuratoren beteiligt sich persönlich an den Verhandlungen der korrektionellen Gerichte und es wird in den Berichten derselben die Rechtsprechung «als eine durchaus befriedigende bezeichnet, die jedenfalls derjenigen der Assisen bedeutend überlegen ist».

VI. Polizeikammer.

Die Polizeikammer hielt im Berichtjahre 108 Sitzungen ab und behandelte an denselben 432 Geschäfte.

Die Zahl der Kassationen gegenüber derjenigen im Vorjahre ist etwas zurückgegangen.

VII. Assisen.

Auch dieses Jahr nehmen die Berichte der Bezirksprokuratoren Veranlassung, sich über die Rechtsprechung der Assisen wenig befriedigt auszusprechen. Die Grundursache sucht einer der Bezirksprokuratoren «vor allem in der Organisation des Geschwornengerichtes selbst, speciell in der Teilung der richterlichen Funktionen zwischen Geschworenenbank und Assisenhof».

VIII. Appellations- und Kassationshof.

Ich verweise auf den Bericht des Obergerichts selbst.

IX. Strafvollziehung.

Ich verweise auf den Bericht der Polizeidirektion.

Bern, den 31. August 1894.

Der Generalprokurator:

Z'graggen.

Anklagekammer.

Zahl der Sitzungen: 103. **Zahl der Geschäfte (erledigt):** 368. **Zahl der Gerichtsstandsfragen, Beschwerden, Requisitorien etc.:** 138. **Unerledigt:** 13.

Tabelle I.

Generalprokurator.

275

**Übersicht der von den korrektionellen Gerichten, korrektionellen Richtern und Polizeirichtern
beurteilten Angeschuldigten im Jahre 1893.**

Tabelle II.

Geschworenenbezirke.	Amtsbezirke.	Aufhebung durch übereinstimmenden Beschluss des Untersuchungsrichters und Staatsanwaltes.	Korrektionelles Gericht.			Korrektioneller Richter.			Polizeirichter.					
			Angeschuldigte.	Freigesprochen		Angeschuldigte.	Freigesprochen		Angeschuldigte.	Freigesprochen				
				mit	ohne		mit	ohne		mit	ohne			
I.	Frutigen . . .	114	6	—	1	5	22	—	—	22	103	2	6	95
	Interlaken . . .	12	37	—	3	34	47	—	4	43	1137	5	64	1068
	Konolfingen . . .	84	17	—	4	13	56	2	11	43	292	6	10	276
	Oberhasle . . .	82	8	—	—	8	32	2	8	22	311	11	24	276
	Saanen . . .	47	3	—	—	3	2	—	—	2	123	—	2	121
	N.-Simmenthal . .	62	27	—	3	24	17	—	3	14	183	1	23	159
	O.-Simmenthal . .	72	7	—	4	3	12	—	3	9	291	—	25	266
	Thun . . .	154	68	—	12	56	145	4	42	99	891	5	139	747
II.		627	173	—	27	146	333	8	71	254	3331	30	293	3008
	Bern . . .	126	324	6	47	271	994	14	168	812	3340	48	321	2971
	Schwarzenburg . .	26	16	—	2	14	73	2	6	65	295	8	31	256
	Seftigen . . .	26	21	—	6	15	89	6	10	73	226	—	7	219
III.		178	361	6	55	300	1156	22	184	950	3861	56	359	3446
	Aarwangen . . .	124	50	—	6	44	113	1	29	83	239	4	22	213
	Burgdorf . . .	89	41	—	6	35	102	5	23	74	590	9	63	518
	Signau . . .	21	32	—	6	26	79	1	27	51	320	4	74	242
	Trachselwald . .	58	31	—	6	25	89	6	29	54	371	5	67	299
	Wangen . . .	122	21	—	—	21	101	2	19	80	326	2	32	292
IV.		414	175	—	24	151	484	15	127	342	1846	24	258	1564
	Aarberg . . .	108	19	—	2	17	63	—	7	56	350	2	37	311
	Biel . . .	89	74	—	8	66	386	5	41	340	1627	7	144	1476
	Büren . . .	128	6	—	3	3	27	—	4	23	122	—	5	117
	Erlach . . .	33	18	1	2	15	38	—	2	36	154	—	9	145
	Fraubrunnen . .	97	40	7	2	31	97	8	16	73	287	5	27	255
	Laupen . . .	48	10	—	4	6	59	7	12	40	238	4	23	211
	Nidau . . .	114	19	—	3	16	115	7	39	69	551	2	72	477
V.		617	186	8	24	154	785	27	121	637	3329	20	317	2992
	Courtelary . . .	102	63	—	14	49	247	4	58	185	1600	3	73	1524
	Delsberg . . .	11	59	3	17	39	100	5	25	70	1631	14	97	1520
	Freibergen . . .	25	69	4	19	46	169	17	28	124	1518	1	73	1444
	Laufen . . .	74	19	1	5	13	49	2	2	45	508	—	68	440
	Münster . . .	36	71	2	12	57	203	5	30	168	1268	6	69	1193
	Neuenstadt . . .	7	13	—	2	11	48	—	5	43	182	—	10	172
	Pruntrut . . .	32	114	3	43	68	391	2	102	287	3325	2	80	3243
		287	408	13	112	283	1207	35	250	922	10,032	26	470	9536
	Total	2123	1303	27	242	1034	3965	107	753	3105	22,399	156	1697	20,546

Polizeikammer.

Zahl der Sitzungen: 108. Zahl der Geschäfte: 432.

Tabelle III.

Assisen- bezirke.	Amtsbezirke.	Kor- rektionelles Gericht.	Einzelrichter.	Total.	Bestätigt.	Verschärf't.	Gemildert.	Frei- gesprochen.	Forums- verschluss.	Aufhebung.	Abstand.
I.	Frutigen	1	1	2	1	—	—	1	—	—	—
	Interlaken	3	14	17	6	2	3	1	4	1	—
	Konolfingen	—	3	3	1	1	—	—	1	—	—
	Saanen	—	2	2	1	—	—	1	—	—	—
	Nieder-Simmenthal .	1	3	4	2	—	—	—	1	—	1
	Ober-Simmenthal .	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
	Thun	3	13	16	6	1	1	5	1	1	2
II.		8	37	45	17	4	4	8	7	2	3
	Bern	50	58	108	61	8	9	6	9	5	11
	Schwarzenburg	5	4	9	2	1	2	1	—	—	2
	Seftigen	3	12	15	6	5	3	1	—	—	—
III.		58	74	132	69	14	14	8	9	5	13
	Aarwangen	8	7	15	6	—	4	—	1	3	1
	Burgdorf	10	10	20	4	4	3	4	1	2	2
	Signau	4	4	8	1	4	—	1	1	—	1
	Trachselwald	4	7	11	5	2	3	—	1	—	—
	Wangen	1	6	7	3	—	3	1	—	—	—
IV.		27	34	61	19	10	13	6	4	5	4
	Aarberg	—	6	6	2	1	1	—	1	—	1
	Biel	5	14	19	8	3	6	1	—	—	1
	Büren	—	6	6	2	—	—	2	1	—	1
	Erlach	2	5	7	3	—	—	2	1	1	—
	Fraubrunnen	5	9	14	6	5	1	—	2	—	—
	Laupen	2	11	13	5	1	2	—	3	1	1
V.	Nidau	4	8	12	4	1	5	2	—	—	—
		18	59	77	30	11	15	7	8	2	4
	Courtelary	5	8	13	5	1	2	—	3	—	2
	Delsberg	5	21	26	8	3	2	2	4	4	3
	Freibergen	4	13	17	4	5	—	3	4	1	—
	Laufen	1	4	5	1	2	—	—	1	1	—
	Münster	6	4	10	6	1	1	2	—	—	—
Neuenstadt.		1	2	3	—	—	1	—	—	2	—
Pruntrut		9	34	43	17	5	—	8	7	5	1
		31	86	117	41	17	6	15	19	13	6
		Total	142	290	432	176	56	52	44	47	27
											30

**Übersicht der einzelnen Assisensitzungen nach Dauer, Zahl der Geschäfte und
Gesetz vom 2. Mai 1880**

Tabelle IV.

Assisenhof.	Session.	Dauer der Sitzungsperioden.	Verhandlungstage.	Amtsbezirke.	Abge- urteilt.		Assisen.					
					Geschäfte.	Angeklagte.	Peinlich.	Korrektionell.	Polizeilich.	Summa.		
I. Bezirk (Oberland). Versammlungsort: <i>Thun.</i>	1. Vom 15. bis u. mit 22. Mai		7	Frutigen Interlaken Konolfingen Oberhasle Saanen Niedersimmenthal Obersimmenthal Thun	—	—	—	—	—	—		
					6	10	2	4	—	6		
					4	7	1	6	—	7		
					—	—	—	—	—	—		
					—	—	—	—	—	—		
	2. Vom 6. bis u. mit 28. Nov.		19		—	—	—	—	—	—		
					2	5	1	2	1	4		
					1	2	—	—	—	—		
					3	14	1	7	—	8		
					16	38	5	19	1	25		
II. Bezirk (Mittelland). Versammlungsort: <i>Bern.</i>	1. Vom 30. März bis und mit 12. April		20	Bern Schwarzenburg Seftigen	30	60	24	20	—	44		
					1	1	—	1	—	1		
					2	3	2	1	—	3		
					33	64	26	22	—	48		
					—	—	—	—	—	—		
	2. Vom 5. bis u. mit 26. Juli		18		—	—	—	—	—	—		
					—	—	—	—	—	—		
					—	—	—	—	—	—		
					—	—	—	—	—	—		
					—	—	—	—	—	—		
III. Bezirk (Emmenthal). Versammlungsort: <i>Burgdorf.</i>	1. Vom 15. bis u. mit 27. Fe- bruar		10	Aarwangen Burgdorf Signau Trachselwald Wangen	—	—	—	—	—	—		
					6	6	3	2	—	5		
					8	8	2	4	—	6		
					1	1	—	1	—	1		
					6	6	2	3	—	5		
	2. Vom 11. bis u. mit 21. Sep- tember		10		21	21	7	10	—	17		
					—	—	—	—	—	—		
					—	—	—	—	—	—		
					—	—	—	—	—	—		
					—	—	—	—	—	—		
IV. Bezirk (Seeland). Versammlungsort: <i>Biel.</i>	1. Vom 18. Januar bis und mit 2. Februar		14	Aarberg Biel Büren Erlach Fraubrunnen	2	2	1	1	—	2		
					5	6	4	2	—	6		
					4	6	—	1	—	1		
					1	2	—	2	—	2		
					5	11	1	3	—	4		
	2. Vom 10. bis u. mit 20. Ok- tober		10		1	3	—	1	—	1		
					2	3	2	—	—	2		
					20	33	8	10	—	18		
					—	—	—	—	—	—		
					—	—	—	—	—	—		
V. Bezirk (Jura). Versammlungsort: <i>Delsberg.</i>	1. Vom 7. bis u. mit 26. Aug.		17	Courtelary Delsberg Freibergen Laufen Münster	10	26	4	16	—	20		
					2	7	2	5	—	7		
					5	9	5	3	—	8		
					5	7	—	4	—	4		
					6	8	2	3	—	5		
	2. Vom 5. bis u. mit 30. Dez.		21		—	—	—	—	—	—		
					6	7	3	4	—	7		
					34	64	16	35	—	51		
					—	—	—	—	—	—		
					124	220	62	96	1	159		
Total		146										

der Angeklagten im Jahre 1893 und der einzige von der Kriminalkammer gemäss beurteilten Geschäfte.

